

## Trotz Mega-Fight keine Punkte für die DJK Eging a.See

- 7:9 Heimmiederlage gegen den TSV Oberalteich –



In der Tischtennis Landesliga Südsüdost ergab sich ein unerwartet spannender Schlagabtausch bei der abstiegsgefährdeten DJK Eging a.See gegen den aktuellen Meisterschaftsfavoriten TSV Oberalteich. 3 ½ Stunden setzten die Hausherren alles daran, einen Überraschungscoup zu landen. Am Ende fehlte nur ein Quäntchen Glück zum eigentlich verdienten Punktgewinn.

Bereits in den 3 Eröffnungsdoppeln kündigte sich an, dass die Eginger gegen den haushohen Favoriten nicht klein begeben wollen. Liebl / Witschital Manfred sorgten gegen Kühne / Baumann für den ersten Punkt der Gastgeber. Maier / Breinbauer erhöhten gegen das Spitzendoppel Brock / Godovanciuc auf 2:0. Hautzinger / Witschital Adolf mussten sich gegen Baumgartner / Kagerbauer geschlagen geben. Mit dieser 2:1 Führung nach den Doppeln zeigte sich erneut, dass die Eginger zumindest in den Doppeln in dieser Liga absolut konkurrenzfähig sind.

In der ersten Einzelrunde erhöhte Christian Liebl gegen Damian Brock souverän in 3 Sätzen. Josef Maier musste sich dem stark aufspielenden Dirk Kühne in 4 Sätzen geschlagen geben. Im mittleren Paarkreuz gab es ebenfalls eine Punkteteilung. Manfred Witschital revanchierte sich gegen die Hinrundenniederlage gegen Michael Baumann. Andreas Hautzinger schaffte diese Revanche gegen Matthias Baumgartner leider nicht. Auch im hinteren Paarkreuz konnten die Eginger die knappe Führung verteidigen. Adolf Witschital sorgte mit einer abermals glänzenden Leistung gegen Klaus Kagerbauer für den nächsten Punkt der Eginger. Franz Breinbauer unterlag dagegen dem starken Nachwuchsspieler Titus Godovanciuc. Nach der ersten Einzelrunde lag die DJK Eging a.See damit mit 5:4 in Führung und die Überraschung war noch immer in Reichweite.

Im Spitzenspiel der zweiten Einzelrunde unterlag zunächst Christian Liebl der Nummer 1 der Gäste, Dirk Kühne trotz starker Leistung in 4 Sätzen. Josef Maier war gegen Damian Brock 4 Sätze lang absolut ebenbürtig. Im 5. Satz jedoch machte die Nummer 2 der Gäste kurzen Prozess und sorgte für die erste Führung überhaupt für Oberalteich. Mit einem Kraftakt rang Manfred Witschital seinen starken Gegner Matthias Baumgartner in 5 Sätzen nieder und sorgte damit wieder für den 6:6 Ausgleich. Andreas Hautzinger klebt nach wie vor das Pech am Schläger und musste gegen Michael Baumann eine Niederlage einstecken. Für den erneuten Ausgleich sorgte umgehend Adolf Witschital mit einer erneut taktischen Meisterleistung gegen Titus Godovanciuc. Franz Breinbauer unterlag wie in der Hinrunde dem Materialspiel von Klaus Kagerbauer. Nach der zweiten Einzelrunde lag die DJK Eging a.See damit mit 7:8 im Rückstand, ein Unentschieden war jedoch noch immer möglich.

Schon die Tatsache, dass das Schlussspiel gespielt werden musste, war eine Überraschung. Christian Liebl / Manfred Witschital erkämpften sich zunächst nach dem ersten Satz die Führung. Im 2. Satz lagen die Eginger gegen Damian Brock / Titus Godovanciuc lange Zeit in Front und konnten den Sack leider nicht zumachen. Danach hatten die Gäste einen Lauf und machten kaum noch Fehler. Dementsprechend machte der TS V Oberalteich den entscheidenden Punkt zum 9:7 Endstand.

Trotz dieser bitteren und äußerst knappen Heimgniederlage sollte die DJK Eging die vielen positiven Aspekte für die restliche Rückrunde mitnehmen. Mit einer Leistung wie dieser ist der Klassenerhalt auf jeden Fall nach wie vor möglich. / F.B.